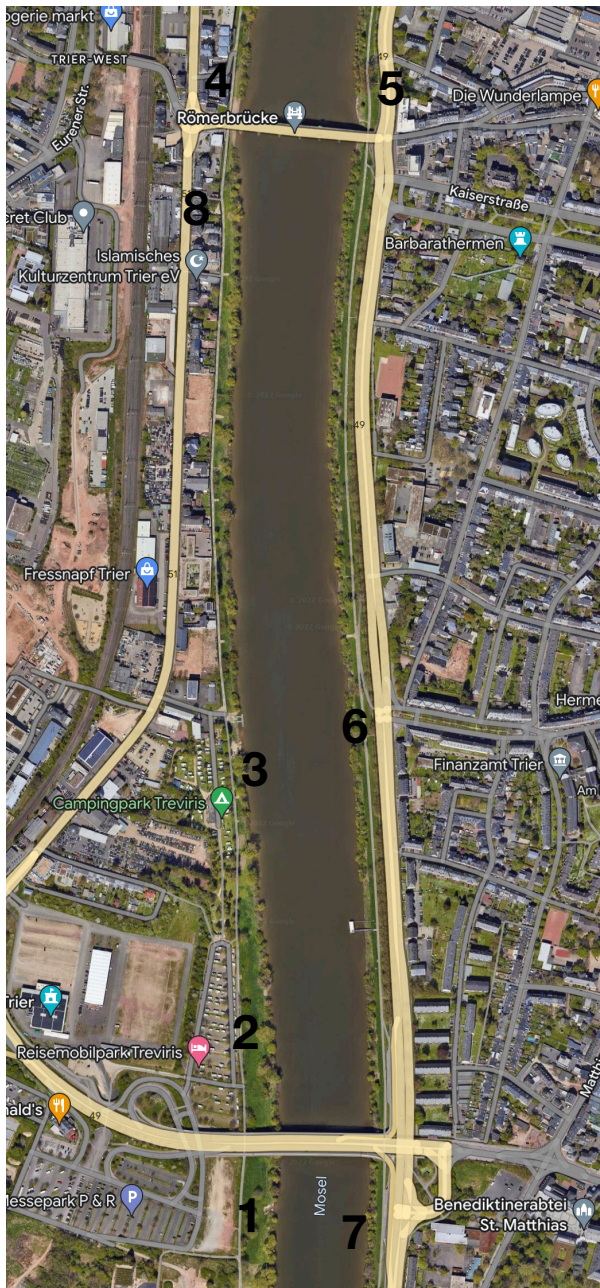


Trier den 20 September 2022

Exkursion Mosel



1: Bereich an der Konrad Adenauer Brücke, Westseite: Der Fahrradweg sollte beidseitig an die



Brücke/ an der Parkplatz mit einem befestigten Weg und einer Ausschilderung angebunden werden



diese ist nur sporadisch an der Nordseite im Bereich des Moselradweges vor dem Eingang Messegelände vorhanden.

2: Im weiteren Verlauf in Richtung Norden ist der Weg durch Wurzeln angehoben, was für Rollstuhlfahrer schwierig ist.

3: Beim Ruderverein Treveris: Hier wäre ab dem Bootssteg eine direkte Verbindung zur Luxemburger Straße, an der ein Radweg verläuft und die für Rollstuhlfahrer bezüglich der Steigung an der Römerbrücke eine mögliche Alternative darstellt.



4: Aufstieg im Bereich Römerbrücke: bei trockenem Wetter mit Zuggerät machbar, ohne sicherlich zu steil. Daher ist ein Verweis auf die oben angeführte Alternative sinnvoll (vielleicht mit Steigungsangaben...) Beschilderung im Wegeverlauf auf der Westseite dürftig.

5: Die Verbindung von der Brücke zum Krahnufer muss auf dem Fahrradweg deutlicher gekennzeichnet werden (Boden und Schilder), da man sich auf der intuitiv falschen Straßenseite befindet. Der Fahrradweg am Krahnufer ist deutlich zu schmal für Rad, Rollstuhl und Fußgängerverkehr- eine Mindestbreite von 3m ist angebracht.



6: Rampe zum Straße im Bereich Einmündung Hohenzollenstrasse. Hier sollte so ausgeschildert werden, dass der Fahrradweg an dieser Stelle zur Straße hoch führt, und ab da zur Adennauerbrücke forstgesetzt wird, da die Anbindungen im Bereich der Adenauer Brücke am Ostufer beidseitig zu schmal und zu steil sind (gilt im Prinzip auch für Radfahrer)

8: Mosel- Westufer 120m südlich der Römerbrücke: Schmalen Weg der eine Verbindung zwischen Luxemburger Straße und Moselradweg darstellen könnte, wenn die Steigung gleichmäßig gestalten könnte. (Längsprofil folgt)

7: Anbindungen zu Steil.